

Änderungstarifvertrag Nr. 13
zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Landes Hessen
in den TV-H und zur Regelung des Übergangsrechts
(TVÜ-H)
vom 15. Oktober 2021

Zwischen

dem Land Hessen,
vertreten durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport,

– einerseits –

und

– andererseits – *

wird Folgendes vereinbart:

* Anmerkung:

Der Tarifvertrag ist gleichlautend, aber getrennt vereinbart mit

- a) ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, vertreten durch den Bundesvorstand,
GdP, Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hessen,
GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, vertreten durch den Landesverband Hessen,
IG BAU, Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand,

und

- b) dbb beamtenbund und tarifunion, vertreten durch den Fachvorstand Tarifpolitik.

§ 1

Änderung des TVÜ-H zum 1. Oktober 2021

Der Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Landes Hessen in den TV-H und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 12 vom 7. Juli 2020 wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis wird im 4. Abschnitt die Zeile zu § 28a wie folgt gefasst:
„§ 28a (aufgehoben)“

2. § 19 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„²Die besonderen Tabellenwerte betragen

a) in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Juli 2022

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.300,46	2.503,06	2.580,79	2.676,47	2.742,24	2.831,91

b) in der Zeit vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.351,07	2.558,13	2.637,57	2.735,35	2.802,57	2.894,21

c) ab 1. August 2023

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.416,07	2.623,13	2.702,57	2.800,35	2.867,57	2.959,21“

b) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„¹Für Beschäftigte, die in die Entgeltgruppe 13 Ü übergeleitet worden sind, gelten folgende Tabellenwerte:

a) in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Juli 2022

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4a	Stufe 4b	Stufe 5	Stufe 6
		Nach 2 Jahren in Stufe 2	Nach 4 Jahren in Stufe 3	Nach 3 Jahren in Stufe 4a	Nach 3 Jahren in Stufe 4b	Nach 5 Jahren in Stufe 5
Beträge aus	(E 13/2)	(E 13/3)	(E 14/3)	(E 14/4)	(E 14/5)	(E 14/6)
E 13 Ü	4.387,76	4.622,93	5.032,81	5.449,39	6.087,75	6.270,37

b) in der Zeit vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4a	Stufe 4b	Stufe 5	Stufe 6
		Nach 2 Jahren in Stufe 2	Nach 4 Jahren in Stufe 3	Nach 3 Jahren in Stufe 4a	Nach 3 Jahren in Stufe 4b	Nach 5 Jahren in Stufe 5
Beträge aus	(E 13/2)	(E 13/3)	(E 14/3)	(E 14/4)	(E 14/5)	(E 14/6)
E 13 Ü	4.484,29	4.724,63	5.143,53	5.569,28	6.221,68	6.408,32

c) ab 1. August 2023

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4a	Stufe 4b	Stufe 5	Stufe 6
		Nach 2 Jahren in Stufe 2	Nach 4 Jahren in Stufe 3	Nach 3 Jahren in Stufe 4a	Nach 3 Jahren in Stufe 4b	Nach 5 Jahren in Stufe 5
Beträge aus	(E 13/2)	(E 13/3)	(E 14/3)	(E 14/4)	(E 14/5)	(E 14/6)
E 13 Ü	4.565,01	4.809,67	5.236,11	5.669,53	6.333,67	6.523,67“

c) Die Protokollerklärung zu § 19 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu § 19 Absatz 2 Satz 2:

Die Erhöhung des Tabellenwertes beträgt anstelle von 200 Euro

- 17,38 Euro vom 1. Januar 2021 bis 31. Juli 2022

- 13,36 Euro vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023

- 10,00 Euro ab 1. August 2023.“

d) Die Protokollerklärung zu § 19 Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu § 19 Absatz 2 Satz 3:

Die Erhöhung des Tabellenwertes beträgt anstelle von 200 Euro

- 28,65 Euro vom 1. Januar 2021 bis 31. Juli 2022

- 24,88 Euro vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023

- 21,73 Euro ab 1. August 2023.“

e) Absatz 3 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„³Für sie gelten folgende Tabellenwerte:

a) in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Juli 2022

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
6.153,19	6.625,28	7.250,18	7.660,07	7.760,87

- b) in der Zeit vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
6.288,56	6.771,04	7.409,68	7.828,59	7.931,61

- c) ab 1. August 2023

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
6.401,75	6.892,92	7.543,05	7.969,50	8.074,38“

3. § 28a wird wie folgt gefasst:

„**§ 28a (aufgehoben)**“

4. In § 30 Absatz 4 wird das Datum „30. September 2021“ durch das Datum „31. Januar 2024“ ersetzt.
5. In Anlage 1 Teil C zum TVÜ-H wird Abschnitt II Nr. 3 wie folgt gefasst:
„3. (aufgehoben)“

§ 2

Änderung des TVÜ-H zum 1. Januar 2022

Der Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Landes Hessen in den TV-H und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch § 1 dieses Tarifvertrages, wird wie folgt geändert:

In Anlage 1 Teil C zum TVÜ-H wird in Abschnitt II nach der Nr. 17 das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „30. Juni 2024“ ersetzt und folgender Satz eingefügt:
„Die Weitergeltung tritt mit Inkrafttreten einer etwaigen Neuregelung der Tätigkeitsmerkmale gemäß Einigungspapier vom 29. März 2019 (Anlage 2, Ziffer 8) ohne Nachwirkung außer Kraft.“

§ 3

Änderung des TVÜ-H zum 1. August 2022

Der Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Landes Hessen in den TV-H und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch § 2 dieses Tarifvertrages, wird wie folgt geändert:

1. Satz 4 der Protokollerklärung Nr. 2 zu § 6 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„⁴Sie betragen:

- a) in den Entgeltgruppen 1 bis 8
- 35,58 Euro ab 1. August 2022
- 36,22 Euro ab 1. August 2023
- b) in den Entgeltgruppen 9a bis 15
- 71,17 Euro ab 1. August 2022
- 72,45 Euro ab 1. August 2023.“

2. Die Protokollerklärung zu § 9 Absatz 4 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu § 9 Absatz 4 Satz 2:

Die Besitzstandszulage erhöht sich ab 1. März 2010 um 1,2 v.H., ab 1. April 2011 um 1,5 v.H., ab 1. März 2012 um 2,6 v.H., ab 1. Juli 2013 um 2,8 v.H., ab 1. April 2014 um 2,8 v.H., ab 1. März 2015 um 2,0 v.H., ab 1. April 2016 um 2,55 v.H., ab 1. März 2017 um 2,2 v.H., ab 1. Februar 2018 um 2,2 v.H., ab 1. März 2019 um 3,2 v.H., ab 1. Februar 2020 um 3,2 v.H., ab 1. Januar 2021 um 1,4 v.H., ab 1. August 2022 um 2,2 v.H. und ab 1. August 2023 um 1,8 v.H.“

3. Die Protokollerklärung zu § 11 Absatz 2 Satz 2 und 2a wird wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu § 11 Absatz 2 Satz 2 und 2a:

Die Besitzstandszulage – mit Ausnahme des Kinderzuschlags nach Absatz 1 Satz 2 – erhöht sich ab 1. März 2010 um 1,2 v.H., ab 1. April 2011 um 1,5 v.H., ab 1. März 2012 um 2,6 v.H., ab 1. Juli 2013 um 2,8 v.H., ab 1. April 2014 um 2,8 v.H., ab 1. März 2015 um 2,0 v.H., ab 1. April 2016 um 2,55 v.H., ab 1. März 2017 um 2,2 v.H., ab 1. Februar 2018 um 2,2 v.H., ab 1. März 2019 um 3,2 v.H., ab 1. Februar 2020 um 3,2 v.H., ab 1. Januar 2021 um 1,4 v.H., ab 1. August 2022 um 2,2 v.H. und ab 1. August 2023 um 1,8 v.H.“

4. § 12 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 3 wird die Angabe „Entgeltgruppen 9a bis 15“ durch die Angabe „Entgeltgruppen 9a bis 16“ ersetzt.
- b) In Satz 4 wird die Angabe „§ 38b TV-H, § 38c TV-H oder § 38d TV-H“ durch die Angabe „§§ 38b bis 38d oder § 38e TV-H“ ersetzt.

5. In § 19 Absatz 2 Satz 3 wird die Angabe „in die Stufen 1 oder 2“ durch die Angabe „in die Stufen 1, 1a, 1b oder 2“ ersetzt.

§ 4

Inkrafttreten

¹Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 treten

§ 2 zum 1. Januar 2022 und

§ 3 zum 1. August 2022

in Kraft.

Wiesbaden, den 17. Mai 2022

gez. Unterschriften